



Soziale Arbeit
Weiterbildung

Jahresprogramm
2012/2013

CAS Certificates of Advanced Studies
Zertifikatslehrgänge

MAS Master of Advanced Studies
Weiterbildungsmaster

Weiterbildungskurse



«Die Theorie wurde durch
praxisnahe Instrumente und
Fallbeispiele ergänzt.»

Jacqueline Pauli

Das ganze Interview finden Sie auf
www.sozialarbeit.zhaw.ch/weiterbildung

«Den Austausch mit Mitstudierenden
empfand ich als sehr bereichernd.»

Frowin Limacher



Herzlich willkommen

Persönlich beraten – gut orientiert

Ob WBK, CAS oder MAS – das Angebot an Weiterbildungen wird stetig grösser und komplexer. Da ist es zunehmend schwierig, die Orientierung zu behalten. Welche Weiterbildung eröffnet mir optimale Karrierechancen? Wie kann ich mein Fachwissen am besten festigen und auf ein solides theoretisches Fundament stellen? Wie gelingt mir der berufliche Wechsel in einen neuen Tätigkeitsbereich? Solche Fragen lassen sich nicht pauschal beantworten. Darum bieten wir Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Weiterbildungsberatung an. Im Rahmen eines einstündigen Austauschs nehmen wir eine Standortbestimmung vor und erörtern gemeinsam mit Ihnen, wie Sie Ihre beruflichen Ziele am besten erreichen und ob wir Ihnen eine passende Weiterbildung anbieten können. Wir freuen uns, Sie bei Ihren Weiterbildungsplänen zu unterstützen.

Für das Team Weiterbildung

Men Kaufmann

PS: Ehemalige und aktuell Studierende berichten über ihre Erfahrungen mit unserer Weiterbildung. Die Kernaussagen finden Sie in dieser Broschüre, die Interviews dazu können Sie im Internet nachlesen und anhören unter

www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung

Inhalt

3 Weiterbildung im Modulsystem

- 5 Wen sprechen wir an?
- 5 Wie arbeiten wir?
- 5 Wonach streben wir?
- 6 Das Modulsystem
- 7 Im eigenen Tempo zum MAS
- 9 Der Zeitaufwand im Überblick
- 10 Gute Gründe für unsere Weiterbildung

12 CAS Certificates of Advanced Studies / Zertifikatslehrgänge

- 13 CAS Kinder- und Jugendhilfe:
Fachliche Grundlagen und aktuelle Konzepte
- 14 CAS Dissozialität, Delinquenz und Kriminalität:
Schwerpunkt rückfallpräventive Interventionen
- 15 CAS Konfliktmanagement und Mediation
- 17 CAS Psychosoziale Gerontologie
- 18 CAS Leiten in Nonprofit-Organisationen
- 19 CAS Betriebswirtschaft in Nonprofit-Organisationen
- 20 CAS Organisationen verstehen und entwickeln
- 21 CAS Praxisausbildung und Personalführung
- 22 CAS Sozialversicherungsrecht
- 23 Neu: CAS Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- 24 CAS Gemeinwesenentwicklung

25 MAS Master of Advanced Studies / Weiterbildungsmaster

- 26 MAS Kinder- und Jugendhilfe
- 27 MAS Dissozialität, Delinquenz, Kriminalität und Integration
- 28 MAS Soziokultur/Gemeinwesenentwicklung
- 29 MAS Sozialmanagement
- 31 MAS Supervision, Coaching und Mediation
- 32 Gegenüberstellung Konsekutivmaster – Weiterbildungsmaster

34 Weiterbildungskurse

- 35 Weiterbildungskurse von Januar bis Juni 2012

37 Ihre nächsten Schritte

- 38 Lassen Sie sich beraten
- 39 Um Missverständnissen vorzubeugen
- 40 Unser Team – Ihre Ansprechpartner
- 42 So finden Sie uns

Antwortkarte

Weiterbildung im Modulsystem

Für grösstmögliche Flexibilität –
zeitlich und inhaltlich

Das ganze Interview finden Sie auf
www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung

«Es gab in der Weiterbildung immer
wieder die Möglichkeit, Praxisfragen
einzubringen und zu reflektieren.»

Matthias Huber Zurbuchen



Unsere Angebote geben Antworten auf alte und neue Herausforderungen der Praxis der Sozialen Arbeit und bieten Möglichkeiten zur Spezialisierung. Wir wenden uns an Fachleute der Sozialen Arbeit sowie verwandter Professionen.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Fachhochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution) oder an einer Universität. Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Personen, welche die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden (Näheres unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/wb-zulassung).

Wir bieten praxisbezogene und zugleich wissenschaftlich fundierte Weiterbildungen an, da wir mit kompetenten Fachpersonen aus Praxis und Hochschule zusammenarbeiten. Wir fördern selbst gesteuertes Lernen durch projektorientierte und prozessorientierte Lehr- und Lernformen.

Wir konzipieren unsere Zertifikatslehrgänge und Weiterbildungsmaster nach den Praxisbedürfnissen aller Sparten der Sozialen Arbeit. Unsere Angebote befähigen Fachleute der Sozialen Arbeit, ihre Dienstleistungen – auch zusammen mit anderen Disziplinen – noch kompetenter zu erbringen.

Wen sprechen wir an?

Wie arbeiten wir?

Wonach streben wir?

Das Modulsystem

Dank unserem flexiblen Modulsystem können Sie Lerninhalte nach Ihren Interessen und Bedürfnissen zusammenstellen.

Die **Zertifikatslehrgänge / Certificates of Advanced Studies (CAS)** umfassen durchschnittlich 24 Kurstage und werden mit einem Zertifikat abgeschlossen. Dieses bestätigt die Zusatzqualifikation in einem ausgewiesenen Praxisfeld. Die CAS dauern acht bis zwölf Monate und starten in der Regel im Herbst.

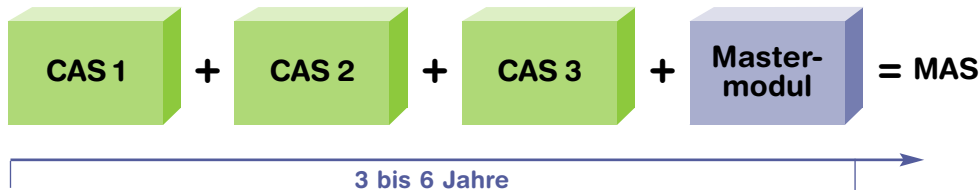
Für die **Weiterbildungsmaster / Master of Advanced Studies (MAS)** kombinieren Sie vorgegebene und wählbare CAS. In der Regel absolvieren Sie zwei Pflichtmodule und ein Wahlmodul sowie das Mastermodul. Mit dem Wahlmodul können Sie sich thematisch oder methodisch vertiefen oder sich im Hinblick auf eine Leitungsposition Managementwissen aneignen. Sie haben die vielfältige CAS-Palette des Departements Soziale Arbeit zur Auswahl. Gleichwertige CAS von anderen Fachhochschulen können auf Antrag angerechnet werden; Näheres erfahren Sie von Ihrer Studienleitung. Insgesamt umfasst ein Weiterbildungsmaster zirka 75 Kurstage. Für das Selbststudium müssen Sie nochmals doppelt so viel Zeit einplanen.

Das **Mastermodul** dauert neun Monate und beginnt zweimal jährlich (im Frühling und im Herbst). Sie können es entweder parallel zum dritten CAS oder nach dessen Abschluss besuchen. Es dient der Integration des Wissens aus den CAS. Via E-Learning und Werkstattunterricht vermittelt das Mastermodul Anleitungen für das Verfassen der Masterthesis. Diese wird in einem abschliessenden Kolloquium präsentiert.

Die **Weiterbildungskurse (WBK)** dauern ein bis acht Tage und richten sich an alle Interessierten, die ihr Fachwissen konzentriert vertiefen möchten. Die Übersicht über unsere WBK im ersten Halbjahr 2012 finden Sie ab Seite 35, detaillierte und aktuelle Informationen dazu im Internet unter www.sozialarbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Wenn Sie Ihre Weiterbildung mit einem MAS abschliessen möchten, bestimmen Sie selbst, in welchem zeitlichen Rhythmus und in welcher Abfolge Sie die gewählten CAS besuchen.

Im eigenen Tempo zum MAS



Entweder setzen Sie sich den Masterabschluss von Anfang an zum Ziel und stellen sich ein kompaktes Studienprogramm zusammen. Oder Sie erlangen einen ersten CAS und fügen später Zug um Zug weitere Module hinzu, die zusammen einen ganzen MAS ergeben. Sie können den Zeitaufwand auf maximal sechs Jahre verteilen und Ihre Weiterbildung bedürfnis- und ressourcengerecht planen.

Wir bieten Ihnen ein Maximum an Flexibilität und Perspektive: Egal, mit welchem CAS (und mit welchem Ziel) Sie Ihre Weiterbildung starten – Sie legen damit den Grundstein zu einem MAS.

Das ganze Interview finden Sie auf
www.sozialarbeit.zhaw.ch/weiterbildung

«Ohne die zeitliche Flexibilität wäre es mir nicht möglich gewesen, während des Studiums den Job zu wechseln und Mutter zu werden.»

Sonja Bolla

	Präsenzunterricht und E-Learning- Lektionen	Selbst- studiums- stunden	Total Stunden	ECTS- Punkte
CAS	192 Kontaktstunden (= 24 Tage)	~258 Std.	450 Std.	15 Punkte
MAS	600 Kontaktstunden (= 75 Tage)	~1200 Std.	1800 Std.	60 Punkte*
bestehend aus:				
3 CAS	3 x 192 = 576 Kontaktstunden (= 72 Tage)	3 x ~258 = ~774 Std.	3 x 450 = 1350 Std.	3 x 15 = 45 Punkte
1 Master- modul	24 Kontaktstunden (= 3 Tage)	~426 Std.	450 Std.	15 Punkte

Der Zeitaufwand im Überblick

* Ein ECTS-Punkt entspricht einem Lernaufwand von 30 Stunden Kontakt- und Selbststudium.

Ein Unterrichtstag umfasst in der Regel werktags und samstags acht Kontaktstunden.

Gute Gründe für unsere Weiterbildung

Zeitgemässer Methodenmix: Die Methodik orientiert sich an den Themen und Zielen der Lehrgänge. Wir achten auf einen lebendigen Mix aus Fachinput, Einblick in Praxisbeispiele, Übungen und werkstattartiger Fallarbeit. Besonders gepflegt werden der Austausch von Praxiserfahrung und die Reflexion darüber sowie der Transfer des Gelernten ins Arbeitsfeld der Teilnehmenden.

E-Learning: Die Möglichkeiten neuer Informationstechnologien werden sinnvoll genutzt und sukzessive ausgebaut.

Kompetente und praxiserprobte Dozierende: Die Dozierenden sind ausgewiesene Expertinnen und Experten auf ihren Fachgebieten. Sie verfügen über einschlägige Praxiserfahrung sowie methodisch-didaktische Kompetenz.

Überschaubare Lerngruppe: Die Zahl der Teilnehmenden pro Lehrgang liegt in der Regel bei maximal 24. Aufgrund technischer oder didaktischer Gegebenheiten kann die obere Grenze variieren.

Familienverträgliche Kursagenda: Die Zertifikatslehrgänge finden ausserhalb der Zürcher Schulferien statt.

Anerkennungspraxis: Wir zeigen uns offen und flexibel, wenn es darum geht, gleichwertige, schon früher oder an anderen Fachhochschulen erbrachte Studienleistungen anzurechnen. Die individualisierte Gestaltung der Weiterbildung erfolgt in Absprache mit der Studienleitung und im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten.

Europaweite Anerkennung: Ein Masterstudium berechtigt zum eidgenössisch anerkannten Titel Master of Advanced Studies MAS, der sich an europaweit geltenden Normen orientiert.

Angemessene Preisgestaltung: Wir arbeiten kostendeckend, aber nicht profitorientiert und setzen auf Qualität in den zentralen Belangen statt auf kostspielige Nebensächlichkeiten. So bleiben unsere Angebote für soziale Organisationen und deren Mitarbeitende erschwinglich.

Gute Verkehrsanbindung: Wo nicht anders vorgesehen, finden die Kurse in den Räumlichkeiten des Departements Soziale Arbeit in Dübendorf statt. Ab Zürich Hauptbahnhof erreichen die Linien S3, S9 oder S12 den S-Bahnhof Stettbach in acht Minuten. Die Hochschule befindet sich in fünf Minuten Gehdistanz vom S-Bahnhof Stettbach.

CAS
Certificates of Advanced Studies

CAS Kinder- und Jugendhilfe: Fachliche Grundlagen und aktuelle Konzepte

Pflichtmodul des MAS Kinder- und Jugendhilfe

Kinder und Jugendliche sind heute stark gefordert. Risikofaktoren wie Lehrstellenmangel, Migration und familiäre Belastungen können ihre Fähigkeiten übersteigen und zu Entwicklungsstörungen, aggressivem Verhalten, psychischen Problemen oder Schulversagen führen. In diesem CAS werden theoretische Wissensinhalte (z.B. Entwicklungs- und Sozialisationstheorien, Belastungen im Sozialisationsprozess) und aktuelle Konzepte vermittelt. Vier Wahlmodule (jeweils sieben Tage) bilden den Abschluss des CAS: «Schule und Soziale Arbeit», «Entwicklungsphase 0 bis 3», «Rechtsvertretung von Kindern und Jugendlichen» und «Aggression, Gewalt und Delinquenz bei Kindern und Jugendlichen». Zudem besteht die Möglichkeit, als fünftes Modul eine selbst gewählte und begleitete Projektarbeit (z.B. Konzeptentwicklung) durchzuführen.

Angesprochen sind Fachleute der Sozialen Arbeit und verwandter Disziplinen, die in Beratungsstellen, Sozialzentren oder Jugendanwaltschaften, in Schulen, Horten, Krippen, in stationären Einrichtungen oder im Bereich der beruflichen Integration von Jugendlichen tätig sind. Der Heterogenität der Kursgruppe wird mit einer flexiblen didaktischen Struktur Rechnung getragen.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

Kosten

CHF 6600.–

Dauer

Oktober 2012 bis September 2013

Leitung

Barbara Los-Schneider, lic. phil. I
058 934 88 15
barbara.los-schneider@zhaw.ch

Gabrielle Marti Salzmann
Sozialarbeiterin FH, Psychologin FH
058 934 89 10
gabrielle.marti@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012
Mittwoch, 14. März 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

CAS Dissozialität, Delinquenz und Kriminalität: Schwerpunkt rückfallpräventive Interventionen

Pflichtmodul des MAS Dissozialität, Delinquenz, Kriminalität und Integration

Die Soziale Arbeit mit dissozialen und delinquenten Menschen entwickelt sich weiter. Fachleute mit direktem Klientenkontakt, ob in der stationären Betreuung oder Therapie in Heimen und Strafvollzugseinrichtungen oder aber ambulant tätig, stehen vor anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben. Neue Behandlungs- und Vollzugskonzepte rufen nach professioneller Umsetzung. Dabei gewinnen delikt- und risikoorientierte Ansätze zunehmend an Bedeutung und beeinflussen nicht nur den Straf- und Massnahmenvollzug, sondern werden auch in anderen Arbeitsfeldern genutzt.

Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung praktischer Handlungskompetenzen und deren Anwendung in der täglichen Arbeit. Der Transfer in die berufliche Praxis der Teilnehmenden wird aktiv unterstützt.

Angesprochen sind Fachleute der Sozialen Arbeit, verwandter Disziplinen und Behörden. Teilnehmende sind im Straf- und Massnahmenvollzug für junge Erwachsene und Erwachsene tätig, einschliesslich der Bewährungshilfe, oder in der gesetzlichen Jugendhilfe, in Sozialdiensten und Projekten.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

**Eine Kooperation mit dem Amt für
Justizvollzug des Kantons Zürich**

Kosten

CHF 6600.–

Dauer

Oktober 2012 bis Juni 2013

Leitung

Huldreich Schildknecht
Sozialpädagoge FH, Supervisor/Coach
058 934 88 12
huldreich.schildknecht@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012, 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 17. April 2012, 17.30 – 19.00 Uhr

Anmeldung unter

www.sozialarbeit.zhaw.ch/infoabend

CAS Konfliktmanagement und Mediation

**Eine Kooperation mit der
Pädagogischen Hochschule Zürich**

Kosten

CHF 7500.–

Dauer

Oktober 2012 bis August 2013

Leitung

Santino Güntert, lic. phil. I
058 934 88 53
santino.guentert@zhaw.ch

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 19. Januar 2012
18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Konfliktsituationen bergen nicht nur destruktive, sondern auch konstruktive Kräfte für die Weiterentwicklung und die Heilung von Systemen und Personen. Die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen, ist für die Fachleute in der Schule und in der Sozialen Arbeit von zentraler Bedeutung. Im CAS Konfliktmanagement und Mediation wird Wissen über Konflikttypen, über die Dynamik der Konflikteskalation und über Interventionsprinzipien vermittelt. Die Teilnehmenden können daraus konkrete Interventionsansätze ableiten und werden ermutigt, chronische Konflikte zu bearbeiten.

Angesprochen sind ausgebildete und erfahrene Fachpersonen aus den Bereichen Schul- und Kindergartenpädagogik, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und soziokulturelle Animation. Die Teilnahme steht auch Fachpersonen verwandter Berufsgruppen offen.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

A man with glasses, wearing a dark jacket and light-colored trousers, is leaning against the thick, textured trunk of a large tree. He is looking towards the camera with a slight smile. The background shows lush green foliage and a bright, slightly blurred outdoor setting.

Das ganze Interview finden Sie auf
www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung

«Die Weiterbildungen haben mir
in der Praxis sehr viel gebracht.
Beispielsweise bei der Umsetzung
eines Projekts zur Aktivierung und
Betreuung von Demenzerkrankten.»

Peter Keller

**Eine Kooperation mit dem
IAP Institut für Angewandte Psychologie
der ZHAW**

CAS Psychosoziale Gerontologie

Kosten

CHF 6600.–

Dauer

September 2012 bis Juni 2013

Leitung

Barbara Baumeister, dipl. Psych. FH
058 934 88 56
barbara.baumeister@zhaw.ch

Dr. Barbara Schmutz
058 934 83 96
barbara.schmutz@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012
Mittwoch, 21. März 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Mit der längeren Lebenserwartung wächst in den westlichen Industrienationen das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Die Betreuung von Menschen mit einer Demenz bringt viele Herausforderungen mit sich, welche vor allem Angehörige mit grossen psychosozialen wie körperlichen Belastungen konfrontieren.

Für die Planung und Weiterentwicklung von Angeboten sowie für die Beratung, Begleitung und Betreuung von demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen benötigen Fachleute fundiertes Wissen über das Krankheitsbild, den Krankheitsverlauf und die vielfältigen Auswirkungen auf das Individuum sowie das soziale Umfeld. Unterschiedliche Arbeitsweisen und Methoden sowie Betreuungskonzepte sollen Fachleute im Umgang mit Menschen unterstützen, die an einer Demenz erkrankt sind, und die Lebensqualität der Betroffenen und Angehörigen steigern.

Der Lehrgang bietet den Teilnehmenden neben fundierten theoretischen Kenntnissen auch viele praktische Anregungen für die Arbeit mit unterschiedlichen Klientinnen und Klienten sowie für Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern.

Angesprochen sind Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, insbesondere aus Psychologie und Sozialer Arbeit, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit Altersfragen beschäftigen oder die eine Tätigkeit im gerontologischen Bereich anstreben.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

CAS Leiten in Nonprofit-Organisationen

Pflichtmodul des MAS Sozialmanagement

Wer Gruppen, Teams, Projekte, Abteilungen oder Institutionen leitet, muss die gesamte Organisation steuern und zugleich den einzelnen Menschen führen. Dazu braucht es Kenntnisse in strategischem Management, Wissen um Methoden und Instrumente zur Führung von Mitarbeitenden sowie ein hohes Mass an Selbstmanagement. Im CAS Leiten in Nonprofit-Organisationen werden die Teilnehmenden befähigt, eine Organisation oder Organisationseinheit zu positionieren, indem sie Strategien planen, umsetzen und auswerten. Sie können Mitarbeitende nach den Grundsätzen des Personalmanagements führen und reflektieren das eigene Führungsverständnis und -verhalten.

Angesprochen sind Führungskräfte auf allen Stufen sowie Mitarbeitende, die für Führungsfunktionen vorgesehen sind.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

Kosten

CHF 7500.–

Dauer (zwei Durchführungen pro Jahr)

September 2012 bis Mai 2013

März 2013 bis Oktober 2013

Leitung

Michael Herzka, Dr. phil. I, MBA

058 934 88 16

michael.herzka@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember 2011

Donnerstag, 19. Januar 2012

jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter

www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

**Eine Kooperation mit der ZHAW
School of Management and Law**

Kosten

CHF 7200.–

Dauer

September 2012 bis Juni 2013

Leitung

Urs Frey, lic. phil. I
058 934 88 13
urs.frey@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember 2011
Donnerstag, 19. Januar 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

CAS Betriebswirtschaft in Nonprofit-Organisationen

Pflichtmodul des MAS Sozialmanagement

Unter dem Spardruck von Politik und Wirtschaft hat die ökonomische Perspektive in der Sozialen Arbeit im vergangenen Jahrzehnt stark an Gewicht gewonnen. Ohne betriebswirtschaftliche Kenntnisse lassen sich auch soziale Organisationen nicht mehr führen. Im CAS Betriebswirtschaft in Nonprofit-Organisationen wird aktuelles betriebswirtschaftliches Know-how vermittelt, abgestimmt auf die Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen, insbesondere der Sozialen Arbeit. Die Teilmodule werden mehrheitlich von Dozierenden der ZHAW School of Management and Law geleitet. Sie kennen sowohl Normen der Rechnungslegung im Nonprofit-Sektor als auch Konzepte aus der Privatwirtschaft und wissen aufgrund ihrer Praxiserfahrung im Sozialbereich um deren Übertragbarkeit.

Angesprochen sind Fachleute und Führungskräfte in Nonprofit-Organisationen – insbesondere im Sozialbereich –, die betriebswirtschaftliche Fragestellungen bearbeiten, sowie Beraterinnen und Berater von Nonprofit-Organisationen.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

CAS Organisationen verstehen und entwickeln

Pflichtmodul des MAS Sozialmanagement

Der gesellschaftliche Wandel hat die Rahmenbedingungen für Nonprofit-Organisationen grundlegend verändert. Sozialdienste, sozialpädagogische Zentren oder Jugendtreffs kommen nicht umhin, sich kontinuierlich zu entwickeln. Im CAS Organisationen verstehen und entwickeln wird Wissen vermittelt über Strukturen, Eigenschaften und Funktionsweisen von Prozessen, die sich darin abspielen. Die Teilnehmenden werden befähigt, die verschiedenen Entwicklungsphasen ihrer eigenen oder einer fremden Nonprofit-Organisation zu erkennen und zu verstehen. Vor allem als Führungskräfte, aber auch in der Rolle interner oder externer Beratender können sie organisatorische Veränderungsprozesse lenken und mitgestalten.

Angesprochen sind Führungskräfte auf allen Stufen, insbesondere solche des Sozialbereichs, sowie Beratende von Nonprofit-Organisationen.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

Kosten

CHF 7200.–

Dauer

September 2012 bis Juli 2013

Leitung

Urs Frey, lic. phil. I
058 934 88 13
urs.frey@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember 2011
Donnerstag, 19. Januar 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

CAS Praxisausbildung und Personalführung

Kosten

CHF 4500.–

Dauer

September 2012 bis Juni 2013

Leitung

Santino Güntert, lic. phil. I
058 934 88 53
santino.guentert@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember 2011
Donnerstag, 19. Januar 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Mit der Integration der Schulen für Soziale Arbeit in die Fachhochschulen sind die Anforderungen an Praxisausbilderinnen und -ausbilder gestiegen. In der CAS Praxisausbildung und Personalführung werden die nötigen Wissens- und Handlungskompetenzen zur Planung, Gestaltung und Evaluierung des Lernprozesses von Studierenden in der Praxisausbildung vermittelt. Die erwähnten Aufgaben der Praxisausbildenden gehören zum Bereich des Personalmanagements, genauer zur Personalführung. Entsprechend wird der Inhalt des Zertifikatslehrgangs auf weitere zentrale Aspekte der Personalführung wie Personalentwicklung und -beurteilung, Motivation, Kommunikation und Konfliktlösung ausgerichtet. Die Teilnehmenden können sich somit als Fachpersonen in Personalführung ausweisen und entsprechende Aufgaben übernehmen.

Angesprochen sind Fachleute mit Ausbildungs- und/oder Führungsaufgaben in sozialen Organisationen.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

CAS Sozialversicherungsrecht

Die Erschliessung materieller Ressourcen gehört für viele Fachpersonen der Sozialen Arbeit zur Kernaufgabe. Dabei treffen sie auf ein soziales Netz, das wenig koordiniert und nur schwer überblickbar ist. Nur mit einem fundierten Fachwissen im Sozialversicherungsrecht und in den angrenzenden Rechtsgebieten können Leistungen für anspruchsberechtigte Klientinnen und Klienten erfolgreich geltend gemacht werden. Der CAS Sozialversicherungsrecht vermittelt die hierfür notwendigen theoretischen Grundlagen und ist konsequent auf Problemstellungen in der Praxis ausgerichtet. Die Teilnehmenden erwerben Wissen, um Klientinnen und Klienten in relevanten Rechtsfragen kompetent zu beraten. Sie können berechnete Ansprüche erkennen und durchsetzen und sind in der Lage, rechtzeitig die Notwendigkeit einer erweiterten juristischen Fachunterstützung festzustellen und anzufordern.

Angesprochen sind Fachleute der Sozialen Arbeit sowie verwandter Disziplinen (Mitglieder von Sozialhilfebehörden, Fachleute des Personalwesens u.ä.), die in ihrer Arbeit mit sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

**Eine Kooperation mit der
Fachhochschule Nordwestschweiz**

Kosten

CHF 6500.–

Dauer

April 2012 bis März 2013

Leitung

Uwe Koch, MLaw
058 934 89 39
uwe.koch@zhaw.ch

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 19. Januar 2012
18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Neu: CAS Kindes- und Erwachsenenenschutzrecht

Kosten

CHF 6600.–

Dauer

März 2013 bis März 2014

Information

Men Kaufmann, MLaw, MSc
058 934 88 10
men.kaufmann@zhaw.ch

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 19. Januar 2012
18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Das neue Kindes- und Erwachsenenenschutzrecht (KES) tritt per Januar 2013 in Kraft. Neben der viel diskutierten Änderung der Behördenorganisation bringt das neue Recht auch inhaltlich massgebliche Neuerungen. Zu nennen ist etwa das speziell zugeschnittene Massnahmensystem im Erwachsenenenschutz. Individualisierte Begleit-, Vertretungs- und Mitwirkungsbeistandschaften lösen die bisherigen Beistand- und Beiratschaften ab, und die umfassende Beistandschaft ersetzt die Vormundschaft. Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen als Formen nichtbehördlicher Massnahmen werden ebenso eingeführt wie gesetzliche Vertretungsrechte durch Angehörige. Beim Kinderschutz ist insbesondere die zwingende Prüfung der Kindesvertretung anzuführen.

Nicht nur Mandatsträgerinnen und -träger müssen über entsprechende Kenntnisse verfügen. Alle Fachpersonen, die in Beratung, Abklärung und Betreuung im Kindes- und/oder Erwachsenenenschutz arbeiten, sind gefordert, sich das für ihre Arbeit nötige Rechtswissen anzueignen. Der CAS Kindes- und Erwachsenenenschutz vermittelt die dafür notwendigen Grundlagen. Wahlkurse bieten den Teilnehmenden spezifische Vertiefungsmöglichkeiten und eine hohe Praxis- und Anwendungsorientierung.

Angesprochen sind Fachleute der Sozialen Arbeit sowie verwandter Disziplinen wie Psychologie, Pädagogik oder Recht mit Aufgaben im Kindes- und/oder Erwachsenenenschutz.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite). Es ist ab Februar 2012 erhältlich.

CAS Gemeinwesenentwicklung

Pflichtmodul des MAS Soziokultur/Gemeinwesenentwicklung

Der enorme gesellschaftliche und demografische Wandel stellt Städte und Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Ohne klare Vorstellungen über Ursachen und Wirkungsweisen globaler und lokaler Entwicklungen lassen sich die Prozesse in Gemeinwesen weder aus animatorischer noch aus planerischer Warte sinnvoll steuern. Der CAS behält beide Perspektiven im Auge und vermittelt zeitgemässe und theoriegestützte Methoden der Analyse, der Zielfindung und des Handelns im dynamischen Praxisfeld.

Angesprochen sind Fachleute mit raum- und stadtplanerischem oder sozialwissenschaftlichem Hintergrund sowie Fachleute aus Soziokultur, GWA, Hort, Schulsozialarbeit, Diakonie und Jugendarbeit mit sozialarbeiterischer oder gestalterisch-pädagogischer Grundausbildung. Der Lehrgang richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker, die ihre Tätigkeit sozialräumlich ausrichten, an Konzeptverantwortliche in Verwaltung und Kirche sowie an freiberuflich Beratende.

Das Detailprogramm zu diesem CAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite).

**Eine Kooperation mit dem
Institut für Nachhaltige Entwicklung
der ZHAW**

Kosten

CHF 6300.–

Dauer

September 2012 bis Juni 2013

Leitung

Urs Frey, lic. phil. I
058 934 88 13
urs.frey@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012
Mittwoch, 21. März 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

MAS
Master of Advanced Studies

MAS Kinder- und Jugendhilfe

«Immer mehr schwierige, dicke, gewalttätige, psychisch kranke Kinder!» «Überforderte Familien, ausgebrannte Lehrkräfte!» «Mangelnde Integration von ausländischen Jugendlichen!» «Geringe Bildungschancen für Kinder aus Risikofamilien!» – Solche Schlagzeilen erscheinen fast täglich in den Medien und in politischen Debatten. Wer hat da noch den Überblick? Wer verfügt über gesicherte Grundlagen und wirksame Handlungsmodelle? Wer setzt sich ein für die Rechte des Kindes? Wer erkennt die Ressourcen der Betroffenen, mit denen sie sich konstruktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft beteiligen können? Hier sind spezialisierte Fachkräfte gefordert, die sich starkmachen für die Verbesserung der Entwicklungsbedingungen und -perspektiven von Kindern und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt. Die dazu nötigen fachlichen Kenntnisse werden in diesem Weiterbildungsmaster vermittelt.

Die beiden dazugehörenden Pflicht-CAS haben unterschiedliche Perspektiven. Im CAS Kinder- und Jugendhilfe: Fachliche Grundlagen und aktuelle Konzepte ist die Wissenskompetenz zentral. Im CAS Handlungskompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe steht das professionelle Handeln in verschiedenen Berufsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe im Zentrum.

Die Absolventinnen und Absolventen werden zu ausgewiesenen Spezialistinnen und Spezialisten in der Kinder- und Jugendhilfe. Dank der modularisierten Form des Weiterbildungsmasters können sie sich das persönlich gewünschte und in ihrem Praxisbereich erforderliche Wissen und Können aneignen. Die angebotenen Wahlmodule erlauben es den Teilnehmenden, spezifische Entwicklungsziele zu verfolgen. Sie können ihr berufliches Profil thematisch oder methodisch schärfen oder im Hinblick auf eine Leitungsposition Managementwissen erwerben.

Detailinformationen zu diesem MAS finden Sie unter www.sozialarbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Pflichtmodule

CAS Kinder- und Jugendhilfe: Fachliche Grundlagen und aktuelle Konzepte
Start Oktober 2012

CAS Handlungskompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe
Start Oktober 2013

Die Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Sie werden separat in Rechnung gestellt.

Leitung

Barbara Los-Schneider, lic. phil. I
058 934 88 15
barbara.los-schneider@zhaw.ch

Gabrielle Marti Salzmann
Sozialarbeiterin FH, Psychologin FH
058 934 89 10
gabrielle.marti@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012, 18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 14. März 2012, 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialarbeit.zhaw.ch/infoabend

Eine Kooperation mit dem Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich

Pflichtmodule

CAS Dissozialität, Delinquenz und Kriminalität:
Schwerpunkt rückfallpräventive Interventionen
Start Oktober 2012

CAS Dissozialität, Delinquenz und Kriminalität:
Fachkompetenz und Methoden
Start Oktober 2013

Die Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Sie werden separat in Rechnung gestellt.

Leitung

Huldreich Schildknecht
Sozialpädagoge FH, Supervisor/Coach
058 934 88 12
huldreich.schildknecht@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012, 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 17. April 2012, 17.30 – 19.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

MAS Dissozialität, Delinquenz, Kriminalität und Integration

Abweichungen des Sozialverhaltens artikulieren sich sehr unterschiedlich. Fortlaufend ergeben sich aus Erfahrung sowie seitens Wissenschaft und Forschung neue Erkenntnisse und darauf basierend Ansätze für die interdisziplinäre Praxis. Wer in Beratung, Therapie, Betreuung und Begleitung von Menschen mit dissozialem Verhalten tätig ist, sieht sich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Gesellschaftliche Normen sowie rechtliche und politische Rahmenbedingungen sind in Bewegung. Das Schweizerische Strafgesetzbuch ist revidiert; es gilt ein neues Jugendstrafgesetz; die Strafprozessordnung ist landesweit vereinheitlicht. Und im Zivilrecht stehen bezüglich Kindes- und Erwachsenenschutz namhafte Änderungen an.

Fachleute der Sozialen Arbeit und benachbarter Disziplinen sowie Behördenmitglieder, die mit Strafverfolgung, Justizvollzug oder anderweitig in der gesetzlichen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen engagiert sind, können ihr theoretisches Wissen aktualisieren. Sie lernen spezifische Methoden und Interventionsformen für Prävention und Behandlung dissozialen, delinquenten Verhaltens kennen und sind in der Lage, diese anzuwenden. So können sie sich auch in akut kritischen Situationen angemessen verhalten. Fachliche Kompetenz und nachhaltig wirkende Instrumente stehen im Dienste der direkt Beteiligten und ihres Umfelds, sind aber auch von gesamtgesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Bedeutung.

Die Studierenden werden zu ausgewiesenen Spezialistinnen und Spezialisten. Der modulare Aufbau des Weiterbildungsmasters erlaubt die individuelle Vertiefung. Die angebotenen Wahlmodule ermöglichen den Teilnehmenden, ihr berufliches Profil thematisch und methodisch zu schärfen oder im Hinblick auf eine Leitungsposition Managementwissen zu erwerben.

Detailinformationen zu diesem MAS finden Sie unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

MAS Soziokultur/Gemeinwesen-entwicklung

Sozialräumliches Denken ist ein Gebot der Stunde. Ob Spielplätze, Siedlungen, Parkanlagen, Schulräume oder Einkaufspassagen – öffentliche Räume als Orte des Zusammenlebens, der Begegnung und der Auseinandersetzung rücken zunehmend ins Blickfeld sowohl von Sozialer Arbeit als auch von gestalterischem Wirken. Dieser MAS richtet sich deshalb an Fachleute aus Soziokultur, Gemeinwesenentwicklung, Diakonie, Pädagogik sowie Gestaltung und Kunst. Sie alle sind aufgefordert, die engen Grenzen soziokultureller, kirchlicher oder schulischer Einrichtungen zu verlassen und das Aktionsfeld kreativ auszuweiten. Und auch jene Fachleute, die den öffentlichen Raum planen und gestalten, müssen sich mit den darin agierenden Menschen befassen.

Dozierende mit künstlerisch-gestalterischem oder mit sozialarbeiterisch-sozialwissenschaftlichem Hintergrund offerieren ein inspirierendes Setting für fachübergreifende Einsichten und Lernprozesse. Die beiden alternierend angebotenen Pflichtmodule werden in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bzw. mit dem Institut für Nachhaltige Entwicklung (INE) der ZHAW durchgeführt. Mit dem Wahlmodul können die Teilnehmenden ihre Kenntnisse individuell vertiefen; zur Auswahl stehen alle CAS des Departements Soziale Arbeit und des INE der ZHAW sowie der ZHdK.

Detailinformationen zu diesem MAS finden Sie unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Pflichtmodule

CAS Gemeinwesenentwicklung
Start September 2012

CAS Soziokultur
Start September 2013

Die Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Sie werden separat in Rechnung gestellt.

Leitung

Urs Frey, lic. phil. I
058 934 88 13
urs.frey@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar 2012
Mittwoch, 21. März 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

MAS Sozialmanagement

Zwei der folgenden CAS sind **Pflichtmodule** dieses MAS. Als Wahlmodul kann entweder der dritte der unten aufgeführten oder ein CAS aus dem übrigen Angebot der ZHAW, Departement Soziale Arbeit, ausgewählt werden.

CAS Leiten in Nonprofit-Organisationen
Start September 2012 und März 2013

CAS Betriebswirtschaft in Nonprofit-Organisationen
Start September 2012

CAS Organisationen verstehen und entwickeln
Start September 2012

Die Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Sie werden separat in Rechnung gestellt.

Leitung

Michael Herzka, Dr. phil. I, MBA
058 934 88 16
michael.herzka@zhaw.ch

Soziale Institutionen, Beratungsstellen oder NGOs brauchen Führungskräfte, die nebst fachlichem Know-how über fundierte Managementkenntnisse sowie ausgeprägte Sozial- und Selbstkompetenzen verfügen. Nur so gelingt es, die Organisation in ihrem Umfeld erfolgreich zu positionieren, die Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern und den Wandel zu bewältigen. In diesem Weiterbildungsmaster werden Methoden und Instrumente eingeübt und eigene Praxisfälle bearbeitet. Die Dozierenden vermitteln aktuelles Wissen zu Führungsfragen, Personalmanagement, Betriebswirtschaft, Marketing und Organisationsentwicklung. Sie verfügen über Erfahrung im Nonprofit- und im Profit-Bereich.

Fachleute der Sozialen Arbeit und benachbarter Disziplinen mit aktuellen oder künftigen Führungs- und Stabsfunktionen werden befähigt, eine Organisation oder Einheit im Sozialbereich kompetent zu leiten oder in Managementfragen zu beraten. Dank dem Modulsystem können die Teilnehmenden einen eigenen Schwerpunkt setzen und persönliche Entwicklungsziele verfolgen. Der Abschluss zum MAS Sozialmanagement ist in Kombination mit einem frei wählbaren CAS aus jedem Fachbereich möglich.

Detailinformationen zu diesem MAS finden Sie unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember 2011
Donnerstag, 19. Januar 2012
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Das ganze Interview finden Sie auf
www.sozialarbeit.zhaw.ch/weiterbildung

«Ich kann Situationen im Berufsleben viel besser
analysieren und angemessener handeln.»

Marianne Hänseler



MAS Supervision, Coaching und Mediation

Aufnahmen laufend, frühzeitige Anmeldung empfohlen

Kernstudium

November 2013 bis Oktober 2015

Wahlmodul

Start gemäss Ausschreibungen

Das Kernstudium, das Wahlmodul (CAS) und das Mastermodul werden je separat in Rechnung gestellt.

Leitung

Jeremy Hellmann, lic. phil. I
 Supervisor/Coach/Organisationsberater BSO
 058 934 88 55
jeremy.hellmann@zhaw.ch

Heidi Marti, Sozialarbeiterin FH
 Supervisorin/Coach/Organisationsberaterin BSO
 061 692 33 23
heidi.marti@bluewin.ch

Der Studiengang verknüpft diese drei verwandten Beratungsformate und richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung, Personalentwicklung, Gesundheit, Kultur und Kirche.

Die Gliederung des Studiengangs in drei Teile ermöglicht die Bildung einer kontinuierlichen Lerngemeinschaft und schafft Raum für individuelle zeitliche und inhaltliche Gewichtungen:

- Das Kernstudium besteht aus zwei miteinander systematisch verknüpften CAS. Es vermittelt die grundlegenden Kompetenzen für Supervision, Coaching und Mediation. Bewährte Konzepte der humanistischen Psychologie, der modernen Psychoanalyse und der systemtheoretischen Ansätze werden vermittelt. Die Studierenden lernen, gezielt, prozessorientiert, praktisch wirksam und fachlich fundiert vorzugehen.
- Das Wahlmodul ermöglicht das Setzen von eigenen inhaltlichen Akzenten innerhalb des vorgegebenen Rahmens. Es kann vor oder nach dem Kernstudium absolviert werden.
- Das Mastermodul fördert die Integration des bisher Gelernten und vertieft den fachlichen Hintergrund.

Der Abschluss ist vom Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (BSO) anerkannt.

Das Detailprogramm zu diesem MAS können Sie mit der Antwortkarte anfordern (siehe letzte Seite) oder im Internet herunterladen unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 19. Januar 2012, 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend

Eine Gegenüberstellung von Konsektivmaster und Weiterbildungsmaster

Master of Science – konsekutiv und wissenschaftsorientiert

Der Studiengang Master of Science (MSc) folgt auf den Bachelor und erhöht fachliche und wissenschaftliche Kompetenzen.

Neben der Vertiefung von inhaltlichen und methodischen Kenntnissen erwerben die Studierenden fundierte Forschungskompetenzen. Die generalistische Ausbildung qualifiziert für fachlich anspruchsvolle Linien- oder Stabsstellen und ermöglicht einen akademischen Werdegang.

Das Departement Soziale Arbeit der ZHAW bietet die Ausbildung zum Master of Science in Social Work in Kooperation mit den Fachhochschulen Bern, Luzern und St. Gallen an. Detailprospekte können Sie mit der angehängten Antwortkarte anfordern.

Konsektivmaster

Ausbildung

Vertiefung der ersten Ausbildungsstufe (Bachelor)

Zielgruppe

Bachelorabsolvierende bzw. FH-Diplomierte nach Studienabschluss (mit Gesamtprädikat 5 oder besser und 1500 Stunden praktischer Erfahrung im Sozialbereich prüfungsfrei, ansonsten besteht die Möglichkeit eines Aufnahmeverfahrens)

Berufsbefähigung

Studium

Studienbegleitende Berufstätigkeit im Umfang von max. 50% möglich

90 ECTS-Punkte

Workload: 2700 Stunden

Generalistisch

Fundierte theoretische Ausbildung und Vertiefung in einem Schwerpunkt

Wissenschaftsorientiert

Wissenschaftliche Arbeitsweise und Forschungskompetenzen stehen im Vordergrund

Öffentlich finanziert

Semestergebühren CHF 680.–

Weiterbildungsmaster

Weiterbildung

Aufbauend auf Ausbildung (Bachelor oder Konsekutivmaster) und Berufserfahrung

Zielgruppe

- Personen mit Hochschulabschluss bzw. äquivalentem Hintergrund
- Zweijährige Berufserfahrung ist Voraussetzung

Berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung für neue Funktion

Berufsbegleitend

Studienbegleitende Berufstätigkeit im Umfang von 60% – 100%

60 ECTS-Punkte

Workload: 1800 Stunden

Spezialisiert

Vertiefung und Erweiterung des Fachwissens

Praxisorientiert

Wissenstransfer in die Praxis steht im Vordergrund

Selbst finanziert

ca. CHF 22 500.– bis 25 500.– (für den gesamten Weiterbildungsmaster)

Master of Advanced Studies – exekutiv und praxisorientiert

Der Master of Advanced Studies (MAS), auch exekutiver oder Weiterbildungsmaster genannt, ist ein berufsbegleitendes Studium mit dem Ziel der praxisnahen Weiterbildung. Im Fokus der Ausbildung steht der Wissenstransfer: Die Studierenden behandeln aktuelle Fragen aus ihrem Berufsalltag und wenden die erlernte Theorie unmittelbar an.

Der MAS vermittelt spezialisierende Zusatzqualifikationen in spezifischen Handlungsfeldern und unterstützt die Qualifizierung für eine neue Funktion.

Weiterbildungskurse

von Januar bis Juni 2012

Kinder- und Jugendhilfe

Kooperation und Konflikte im Kontext Schule*	Roland Zurkirchen , Leiter Fachstelle Gewaltprävention Liliana Tönnissen , dipl. Sozialpädagogin FH	26./27. März, 2./3. April 2012 (32 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 27. Februar 2012	CHF 1300.–
Von der Schule zum Beruf*	Diverse Expertinnen und Experten zu den jeweiligen Themen	7./8./14./15. Mai 2012 (32 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 30. März 2012	CHF 1300.–
Risikoeinschätzung und -minderung bei Babys und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren*	Diverse Expertinnen und Experten zu den jeweiligen Themen	7./8./14./15. Mai 2012 (32 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 30. März 2012	CHF 1300.–
Entwicklungsphase 0 bis 3 Jahre	Diverse Expertinnen und Experten zu den jeweiligen Themen	16./23./30. Mai, 6./13./20./27. Juni 2012 (56 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 23. März 2012	CHF 2100.–
Kinder psychisch kranker Eltern	Barbara Los-Schneider , lic. phil I, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Leiterin MAS Kinder- und Jugendhilfe	7./14. Juni 2012 (16 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 4. Mai 2012	CHF 700.–

Mediation

Elder Mediation: Mediation in der Altersarbeit	Cristina Diday-Baumann , Paar- und Familientherapeutin VEF, Mediatorin SVM	22./23. März 2012 (16 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 24. Februar 2012	CHF 670.–
Konfliktbearbeitung mit Gruppen	Lukas Wunderlich , Sozialpädagoge FH, Mediator Daniel Fischer , Sozialpädagoge HFS, Mediator	11./12. Juni 2012 (16 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 27. April 2012	CHF 670.–

Sozialmanagement

Grundkurs Praxisausbildung*	Silvia Frost-Ebinger , Sozialarbeiterin FH, MAS Sozialmanagement, Systemberaterin und -therapeutin IEF, sowie weitere Dozierende	19./20. März, 2./3./16. April, 7./8. Mai, 4./18./19. Juni 2012 (80 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 6. Februar 2012	CHF 800.–
Arbeitsrecht*	Peter Böhlinger , lic. iur., Dozent ZHAW School of Management and Law	9./10./16./17. März 2012 (24 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 11. Februar 2012	CHF 970.–
Projektmanagement*	Peter Corbat , dipl. chem. HTL, Management Consulting Cockpit	11. bis 13. April 2012 (24 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 7. März 2012	CHF 970.–
Meine Stimme, meine Sprache	Anina Jendreyko , Sprechausbildnerin, Schauspielerin, www.jendreyko.ch	13. April 2012 (8 Kontaktstunden) Anmeldeschluss: 14. März 2012	CHF 350.–

* Diese Kurse bilden Teil eines CAS und werden bei Besuch des entsprechenden CAS zu einem späteren Zeitpunkt angerechnet. Informieren Sie sich in der Administration Weiterbildung.

Alle Detailinformationen und Anmeldeformulare zu den Weiterbildungskursen finden Sie unter www.sozialarbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Ihre nächsten Schritte

Lassen Sie sich beraten

Das modulare System eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Ihr persönliches Weiterbildungsprogramm auf Ihre Entwicklungswünsche, Ihre Kompetenzen und Ihr Zeitbudget abzustimmen. Dazu bieten wir Ihnen folgende Orientierungshilfen:

Kurzberatung: Bei inhaltlichen Fragen oder Unsicherheiten betreffend die formalen Voraussetzungen wenden Sie sich am besten direkt an die zuständige Studienleitung. Gerne beraten wir Sie kostenlos per Mail, Telefon oder in einer maximal einstündigen Weiterbildungsberatung. Kontaktdetails dazu finden Sie bei den Angeboten.

Informationsveranstaltungen: Am Donnerstag, 19. Januar 2012, von 18.00 bis 20.00 Uhr führen wir einen Informationsabend zum gesamten Angebot der Weiterbildung durch. Die Veranstaltung beginnt mit der Vorstellung des Modulsystems für alle Teilnehmenden. Im zweiten Teil wählen Sie ein spezifisches Angebot, das in einer kleinen Gruppe vertieft vermittelt wird. Ein Apéro rundet den Abend ab und bietet Ihnen die Gelegenheit für den informellen Austausch mit unseren Studienleitungen.

Zu den einzelnen MAS und CAS finden zusätzliche Informationsveranstaltungen im kleineren Rahmen statt.

Auf www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend finden Sie einen Überblick über unsere Informationsveranstaltungen. Wir bitten Sie, sich für die Informationsanlässe anzumelden. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und finden am Departement Soziale Arbeit in Dübendorf-Stettbach statt.

Detailprospekte: Mehr Informationen zu den CAS erhalten Sie in den gedruckten Detailprospekten (Bestellatalon auf der Rückseite). Alle Informationen zu unseren Weiterbildungsmastern finden Sie im Internet unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Organisatorische Angaben: Fragen zur Organisation beantwortet die Administration Weiterbildung unter Telefon 058 934 86 36 oder per E-Mail: weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch.

Um Missverständnissen vorzubeugen

- Die einzelnen Zertifikatslehrgänge CAS werden in der Regel im ein- oder zweijährigen Rhythmus angeboten. Wir können jedoch nicht garantieren, dass die CAS über längere Zeit und unverändert geplant werden. Gegebenenfalls sind fehlende Module (CAS) an anderen Fachhochschulen zu besuchen.
- Bei Unterbelegung eines Angebots kann dieses abgesagt werden.
- Wo Thema und Arbeitsweise es erfordern, können die Kurse auch ausserhalb der Schulräumlichkeiten durchgeführt werden. Seminarpauschalen in Bildungszentren gehen zu Lasten der Teilnehmenden.
- Das Zertifikat wird erteilt, wenn mindestens 85% des Präsenzunterrichts besucht wurden, die im Selbststudium zu erbringenden schriftlichen Arbeiten angenommen und allfällige Prüfungen bestanden sind. Die Wiederholung eines Leistungsnachweises wird zusätzlich verrechnet.
- Preisänderungen gegenüber den Angaben in diesem Programm behalten wir uns vor.
- Die Kosten für einen Weiterbildungsmaster setzen sich wie folgt zusammen (Beispiel MAS Kinder- und Jugendhilfe):

CAS Kinder- und Jugendhilfe: Fachliche Grundlagen und aktuelle Konzepte	CHF 6 600.-*
CAS Handlungskompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe	CHF 6 600.-*
CAS Leiten in Nonprofit-Organisationen	CHF 7 500.-*
Mastermodul	CHF 3 300.-*
Total Kosten	CHF 24 000.-*

* Preise gelten ab 2012, Änderungen bleiben vorbehalten. Unsere CAS haben individuelle Preise, entsprechend können die Kosten für einen MAS variieren.

- Weitere Informationen zu den vertraglichen Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf den Anmeldeformularen auf unserer Website unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Unser Team – Ihre Ansprechpartner



Barbara Baumeister

Leiterin CAS Soziale
Gerontologie



Ursula Gröflin

Administration Weiterbildung



Michael Herzka

Leiter MAS Sozialmanage-
ment



Urs Frey

Leiter MAS Soziokultur/
Gemeinwesenentwicklung



Santino Güntert

Leiter CAS Praxisausbildung
und Personalführung
sowie CAS Konfliktmanage-
ment und Mediation



Hanspeter Hongler

Leiter MAS Soziokultur/
Gemeinwesenentwicklung



Myriam Gallati

Administration Weiterbildung



Jeremy Hellmann

Leiter MAS Supervision,
Coaching und Mediation



Men Kaufmann

Leiter Weiterbildung/
Dienstleistungen



Uwe Koch

Leiter CAS Sozialversicherungsrecht



Heidi Marti

Leiterin MAS Supervision, Coaching und Mediation



Barbara Los-Schneider

Leiterin MAS Kinder- und Jugendhilfe



Huldreich Schildknecht

Leiter MAS Dissozialität, Delinquenz, Kriminalität und Integration



Gabrielle Marti Salzmänn

Leiterin MAS Kinder- und Jugendhilfe



Mirko Wegmann

Teamleiter Administration Weiterbildung

So finden Sie uns

Schuleingänge

Auenstrasse 4 (Haupteingang) und 10
Zürichstrasse 127 und 131

S-Bahn S3 Wetzikon – Aarau

S-Bahn S9 Uster – Zug

S-Bahn S12 Winterthur – Brugg

Glattalbahn Linie 12

Zürich Flughafen – Stettbach

Tram 7 Wollishofen – Stettbach

Bus 743 Maur bzw. Fällanden – Stettbach

Bus 751 Zürich (Kirche Fluntern) – Stettbach

Autobahn N1 (Zürich – Winterthur)

Ausfahrt Dübendorf/Wallisellen

Kostenpflichtige Parkplätze sind im Parkhaus Stettbach vorhanden (Einfahrt bei der Auenstrasse 10). Velos und Motorräder können vor dem Haus an der Auenstrasse 4 parkiert werden.



www.infostelle.ch Ihre Online-Plattform des Sozialwesens

Unser Angebot:

- Aktuelles Verzeichnis «Soziale Hilfe von A–Z» mit Adressen von Organisationen im Kanton Zürich
- Presseschau für das Sozialwesen
- Fachinformationen wie Publikationen, Forschungsberichte, Referate, Veranstaltungshinweise usw.

Besuchen Sie uns unter www.infostelle.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit Weiterbildung

Auenstrasse 4
Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Telefon +41 58 934 86 36
Fax +41 58 934 88 01

weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch
www.sozialarbeit.zhaw.ch

Oktober 2011

Bestellung Detailprogramme (inkl. Anmeldeformular)

- _____ Ex. CAS Kinder- und Jugendhilfe: Fachliche Grundlagen und aktuelle Konzepte
- _____ Ex. CAS Dissozialität, Delinquenz und Kriminalität: Schwerpunkt rückfallpräventive Interventionen
- _____ Ex. CAS Konfliktmanagement und Mediation
- _____ Ex. CAS Gemeinwesenentwicklung
- _____ Ex. CAS Psychosoziale Gerontologie
- _____ Ex. CAS Leiten in Nonprofit-Organisationen
- _____ Ex. CAS Betriebswirtschaft in Nonprofit-Organisationen
- _____ Ex. CAS Organisationen verstehen und entwickeln
- _____ Ex. CAS Praxisausbildung und Personalführung
- _____ Ex. CAS Sozialversicherungsrecht
- _____ Ex. CAS Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (Prospekt ab Februar 2012 erhältlich)
- _____ Ex. MAS Supervision, Coaching und Mediation
- _____ Ex. Konsektivmaster in Sozialer Arbeit
- _____ Ex. Nachbestellung Jahresprogramme

Bitte Absender auf der Rückseite eintragen.

Alle Detailinformationen und Anmeldeformulare zu den Weiterbildungskursen und den MAS finden Sie unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung.

Antwortkarte

Ich bin ehemalige/r Studierende/r Ihrer Hochschule.

Herr Frau

Name

Vorname

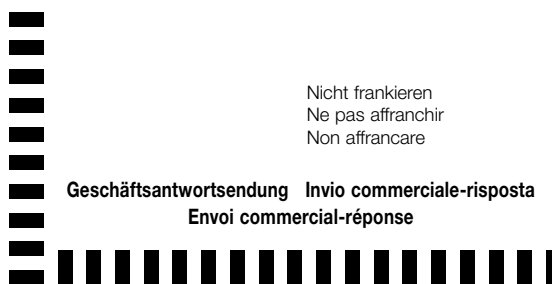
Geburts-
datum

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon



ZHAW

Departement Soziale Arbeit

Weiterbildung

Auenstrasse 4

Postfach

8600 Dübendorf 1